

Mehr Wissen über das Reich der Mitte

Beim China-Kulturtag am Hochwald-Gymnasium in Wadern lernten die Schüler viel Neues über das Leben in China.

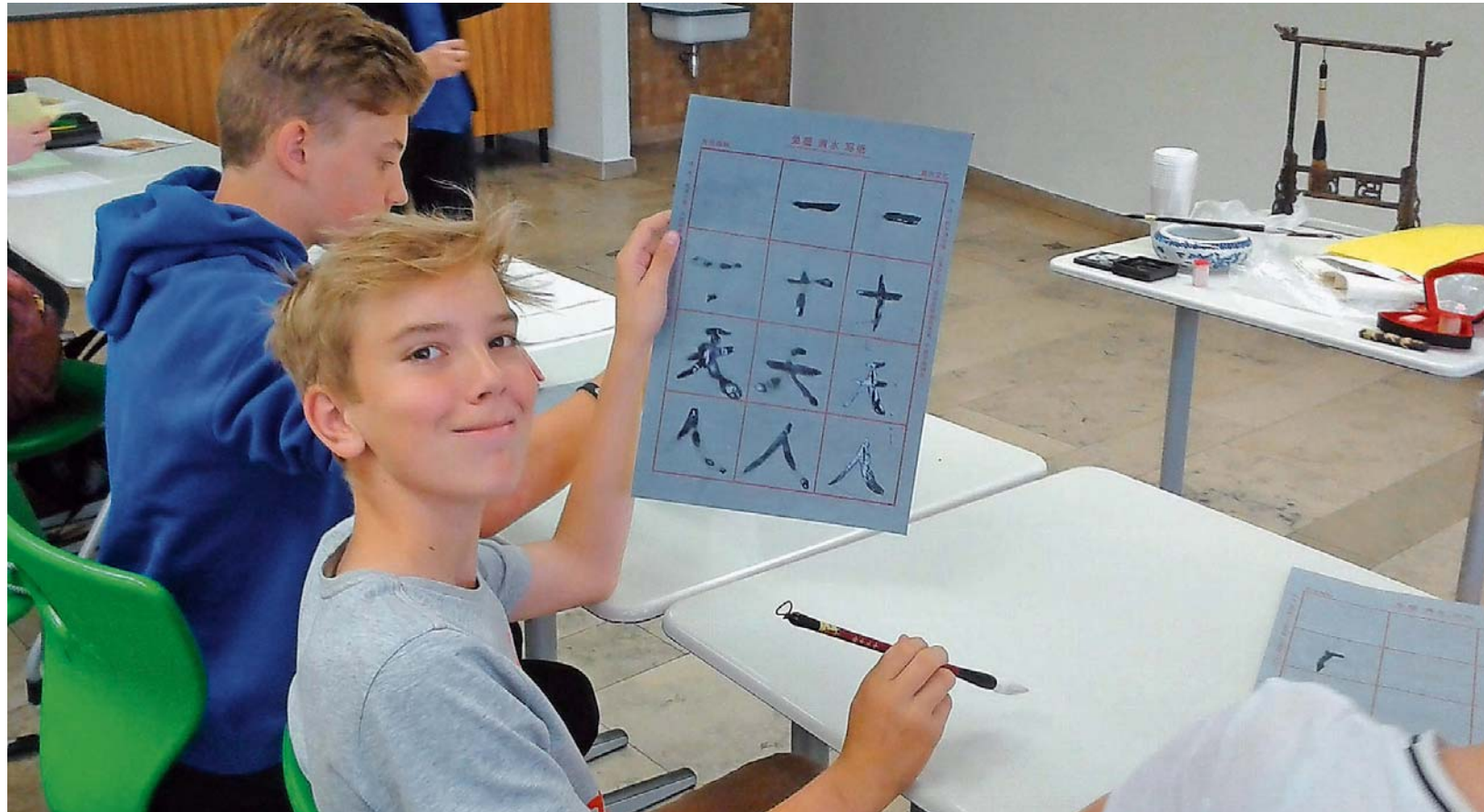
WADERN (leis) Das Hochwald-Gymnasium Wadern führt seit 2008 in zwei- bis dreijährigem Rhythmus einen Schüleraustausch mit der Fuzhou No 1 Highschool in China durch.

Dabei nehmen 12 bis 20 deutsche Jugendliche im Alter zwischen 15 und 18 eine Woche lang chinesische Jugendliche in Wadern auf, die hier den Schul- und Familienalltag kennen lernen können. Ein paar Wochen später reisen die deutschen Schülerinnen und Schüler nach China, wo sie eine Woche lang an der Fuzhou No 1 Highschool mit insgesamt 2500 Schülern und in Familien zu Gast sind. In der anschließenden Woche geht's auf Sightseeing Tour nach Peking oder Shanghai.

Der bisher letzte gegenseitige Austausch im August und Oktober 2016 wurde von Gästen und Gastgebern hüber wie drüber mit großer Begeisterung durchgeführt.

Zur Planung des nächsten Austausches, der im Herbst 2018 stattfinden soll, hat das Konfuzius Institut, das Sprach- und Kulturzentrum Chinas im Ausland, seine Kooperation mit dem HWG angeboten.

Bereits im letzten Jahr kamen zwei Dozentinnen des KI einmal wöchentlich aus Trier, um die Chinareisenden am HWG in die Anfangsgründe des Chinesischen und der Landeskunde einzuweisen. Im



Viel Spaß hatten die Schüler bei den Kalligrafie-Übungen mit chinesischen Schriftzeichen.

FOTO: BIRGIT SCHOMMER

Herbst 2017 soll eine feste Chinesisch-Klasse eingerichtet werden.

Um schon mal Werbung zu machen für den nächsten Aufenthalt in China, hat das HWG mit dem Konfuzius Institut Trier im Juni ei-

nen China Kulturtag veranstaltet, an dem alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8, 9 und 10 teilnehmen durften.

Über 80 Jugendliche nahmen die Einladung an und wurden einen

Vormittag lang von 7 Dozentinnen und Dozenten des KI in Workshops zu Chinesischer Sprache, Kalligraphie, Kung Fu, Löwentanz und Papierschnitten unterrichtet. Das kam bei den Jugendlichen, die im

Wechsel an allen Workshop teilnehmen konnten, sehr gut an. Den krönenden Abschluss bildete ein gemeinsames Essen von Jiaozi (leckere chinesische gefüllte Maultaschen).